



Rosenheim,
Dezember 2017

Liebe Freunde und Förderer von "Estrellas en la calle",

zugegeben, es ist noch nicht allzu lange her, dass Sie/Ihr unseren letzten Rundbrief erhalten haben/habt, aber die aktuellen Infos haben uns dazu veranlasst, noch in diesem Jahr einen weiteren Rundbrief zu verteilen.

In den letzten Rundschreiben haben wir bereits mehrfach über die Notwendigkeit eines eigenen Hauses für die Fundación berichtet. Neben der Zusammenfügung der einzelnen Projekte an einem Ort ist ein weiterer Grund das spezielle bolivianische Mietverhältnis "Anticrético". Dabei erwirbt der Mieter das Wohnrecht einer Immobilie für ein bis zwei Jahre. Allerdings müssen die einzelnen Gruppen dadurch nach Ablauf des Mietverhältnisses ein neues Zuhause suchen. Ende 2016 hätte die Fundación beinahe sehr kurzfristig ausziehen müssen.

Ein Grundstück für die Fundación

Mit dem heutigen Rundbrief können wir Ihnen/Euch mitteilen, dass wir dank einiger Sponsoren und eines Groß-Spenders nun endlich das Geld für den Kauf eines Grundstücks (benötigt werden dafür ca. 80.000 €) in Cochabamba zur Verfügung stellen und damit einen sehr großen Schritt in Richtung 'eigenes Haus' der Fundación gehen können. Diese erfreuliche Meldung konnten wir Victor Arellano Mitte November bei einem Skype-Gespräch mitteilen. Ein ergreifender Moment für Victor und sein Team, aber auch für uns! Victor Arellano und sein Team werden nun in den nächsten Wochen / Monaten versuchen, ein geeignetes Grundstück in einem Stadtgebiet zu finden, in dem viele bedürftige Menschen leben. Sobald eines gefunden ist, muss dem Kauf noch der Aufsichtsrat der Fundación zustimmen, danach werden wir das Geld nach Cochabamba überweisen.

Sponsoren für Hausbau gesucht

Schon vor einiger Zeit hat uns Victor Arellano eine detaillierte Liste an Materialien (und die zu erwartenden Kosten) zukommen lassen, welche für den Hausbau benötigt werden, hier ein kleiner Auszug der Liste...:

Grenzmauer-Umzäunung: ca. 3.900 € für Planung, Fundament, Putz, Anstrich und ca. 4.400 € für Steine, Ziegel, Zement, Sand, Kies, Nägel, Eingangstor...

Wassertank (180.000 Liter): ca. 2.000 € für Tank, Grube, Steinmauer, Verputz, Klempnerarbeiten und ca. 3.060 € für Zement, Eisen, Befestigung, Nägel, Rohre, Sand, Kies...

Rohbau: ca. 48.500 € für Planung, Fundamente, Treppe, Verstrebungen, Säulen, Mauern, Decken, Balken, Rohre/Fliesen, Holzabdeckung sowie ca. 52.700 € für Eisen, Zement, Ziegel, Balken, Sand, Kies, Steine, Installation, Regenrinnen, Wellblech...

Feinarbeiten-Innenausbau: ca. 46.000 € für Pflaster, Wasser-Ablauf, Wände, Decken, Boden, Türrahmen und Türen, Regenrinnen sowie ca. 94.900 € für Zement, Steine, Sand, Kies, Verputz, Gipsplatten, Fensterrahmen, Geländer, Fliesen, WC, Waschbecken, Dichtungsmasse...

Installation Sanitärbereich: ca. 4.200 € für Kanalisation, Klempnerarbeiten, Armaturen u. Zubehör und ca. 9.000 € für div. Warmwassermischer, Rohrleitungen, Schläuche, Reiniger, Zubehör für Sanitärbereich...

Installation Strom/Elektrizität: ca. 2.000 € für die Elektro-Installation sowie ca. 7.600 € für Kabel, Telefonkabel, TV-Kabel, Internetkabel, Licht, Verteiler, verschiedene Schalter und Steckdosen...

Installation Gasanschluss für Haus: ca. 2.900 € für Anschlüsse, Gas-Kartuschen (Haushaltsgas), Kontrollkasten und Steuerung...

Dies ist nur ein grober Überblick über die benötigten Materialien für den Hausbau. Gerne gewähren wir auf Wunsch einen Einblick in die detaillierte Liste.

Diese Liste hilft uns bei der Suche nach Sponsoren, da wir bei möglichen Förderern ggf. gezielt um eine finanzielle Unterstützung für einzelne Punkte daraus anfragen können.

An dieser Stelle geht unsere Bitte an Sie/Euch, uns Adressen von Firmen oder Organisationen in Ihrer/Eurer Gegend mitzuteilen, bei denen wir anfragen können, herzlichen Dank.

Weitere Unterstützung der Projekte von „Estrellas en la calle“

Trotz der vielen Bemühungen rund um den Hausbau werden wir uns aber auch weiterhin und vorrangig mit der finanziellen Unterstützung der Projekte von „Estrellas en la calle“ beschäftigen. Diese Förderung wird auch künftig benötigt, damit den Kindern und Jugendlichen in Cochabamba eine weitere Perspektive für ihre Zukunft gegeben werden kann. Wir möchten hier auch noch einmal versichern, dass zur Finanzierung des Grundstückskaufs und des Hausbaus in keinem Fall auf die bisherigen und künftigen Spenden, die ohne eine konkrete Zweckbindung auf das Konto von „Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.“ eingegangen sind bzw. eingehen werden, zurückgegriffen wird. Dies sind Gelder, die ausschließlich für die eigentlichen Tätigkeiten im Rahmen der Straßenarbeit und bei der Betreuung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, also für den laufenden Betrieb der Fundación benötigt und verwendet werden.

Weihnachten für die Fundación

Auch in Cochabamba wird Weihnachten gefeiert, ein Fest, an dem das gesamte Team der Fundación den Kindern, Jugendlichen und Familien kleine Geschenke und Lebensmittel überreichen und zusammen mit ihnen feiern wird.

Für viele Mitarbeiter der Fundación wird die Vorfreude auf Weihnachten allerdings von der Ungewissheit überschattet, ob sie auch im nächsten Jahr weiterbeschäftigt werden können. Dies ist nämlich auch davon abhängig, ob wir als Förderverein ausreichend Gelder akquirieren konnten, denn von unseren Spendengeldern werden unter anderem auch die Gehälter der Mitarbeiter vor Ort in Cochabamba finanziert.

Sofern der Fundación nicht ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, müssen Mitarbeiter entlassen werden, ein sehr unbefriedigender Gedanke, nicht nur für die Mitarbeiter selbst. Auch uns beschäftigt dieses Thema jedes Jahr aufs Neue, zumal wir in diesem Jahr noch ein gutes Stück von dem Betrag entfernt sind, welchen wir in den letzten Jahren aufbringen konnten und der für den Erhalt der Fundación dringend erforderlich ist.

Wir geben allerdings die Zuversicht nicht auf und hoffen gerade jetzt an Weihnachten auf Ihre/Eure Unterstützung, damit möglichst allen Mitarbeitern der Fundación zu Weihnachten mitgeteilt werden kann, dass sie ihren Job für ein weiteres Jahr behalten können. An dieser Freude würden dann umso mehr auch die Kinder und Jugendlichen teilhaben können, denn auch ihre Chance auf ein besseres Leben ist von einem guten Team der Fundación „Estrellas en la calle“ abhängig.

In diesem Sinne bitten wir Sie/Euch deshalb, die Kinder und Jugendlichen aus Cochabamba, sowie das Team der Fundación „Estrellas en la calle“ auch weiterhin zu unterstützen, herzlichen Dank!

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht



Ihre/Eure Vorstandschaft von "Sterne auf den Straßen Boliviens e.V."

Peter Weber
(1. Vorsitzender)

Julia Girschick
(2. Vorsitzende)

Michael Schwägerl
(Kassier)

Maria Berger
(Schriftführerin)

Sterne auf den Straßen Boliviens e.V.
Vorsitzender: Peter Weber - Stellv. Vorsitzende: Julia Girschick
Am Peterfeld 1 - 83024 Rosenheim
Tel: 08031 / 86886
Mail: estrellasenlacalle@gmx.de
www.estrellasenlacalle.de

Vereinsregister: Traunstein VR 200359
Bankverbindung: LIGA Bank eG, IBAN: DE22 7509 0300 0002 3481 95, BIC: GENODEF1M05